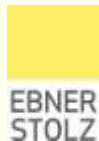


Zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung laden herzlich ein:



Wir danken für die Unterstützung dieser Veranstaltung:



HERBOLD FISCHER ASSOCIATES
EXECUTIVE SEARCH CONSULTANTS



Ihre Anmeldung senden Sie bitte
bis spätestens 23.04.2015
per Fax an +49 030 288833-92 oder
per Mail an
a.schmich@bdw-deutschland.de

Mitveranstalter:
WCR. e. V.
Dr. Karin von Bismarck –
Vorstandsvorsitzende
M: +49 176 96 84 33 77
M: +7 903 000 6481
E: karin.vonbismarck@wirtschaftsclubrussland.org



„Deutsch-Schweizer
Wirtschaftsdialog im internationalen Kontext“
Thema: „Welche Werte braucht die Wirtschaft?“

Die systemische Nachhaltigkeit als regenerative Balance zwischen
technischen, wirtschaftlichen und natürlichen Gesetzmäßigkeiten
(Mainau Prinzip)

Diese Maxime gab uns auch Anlass, für unsere Gemeinschaftsveranstaltung diesen malerischen Ort auszuwählen. Auf der Insel Mainau werden Werte gelebt, dies sieht und fühlt man – und glaubwürdige Werte sind es, die auch ein gutes wirtschaftliches Miteinander zwischen Deutschland und der Schweiz ausmachen können.

Herzliche Einladung zum „Deutsch-Schweizer Wirtschaftsdialog im internationalen Kontext“

Termin: Mittwoch, 29. April 2015, 17.30 Uhr
Ort: Tagungsraum „Kastaniengarten“ auf der Insel Mainau
(Details zur Anreise und Parkmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage)

Ablauf:
17.30 Uhr Empfang und Begrüßung
18.00 Uhr Statements von Frau Dr. Underberg-Ruder und Prof. Dr. Dr. Wallacher
18.30 Uhr Podiumsdiskussion unter Moderation von Prof. Gottlieb
mit Frau Dr. Underberg-Ruder, Prof. Dr. Dr. Wallacher und Herrn Martin Böschen
19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant

Als Selbstkostenpreis erlauben wir uns, Ihnen € 80,00 zzgl. USt. für Mitglieder
€ 99,00 zzgl. USt. für Nichtmitglieder in Rechnung zu stellen.

Der Beitrag enthält die Tagungskosten und das Abendessen (Getränke zum Essen nicht enthalten)

Langfristige Erfolge der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenarbeit sind nur gesichert, wenn sie nachhaltig generiert werden. Besonders effizient ist die wirtschaftliche Zusammenarbeit, wenn das nachhaltige Handeln glaubwürdig umgesetzt und transparent gemacht wird. Dies sind wesentliche Wertefaktoren; sie schaffen Vertrauen und fördern die Akzeptanz.

Über Ethik in den Unternehmen und die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz diskutieren unter der Leitung von Herrn Prof. Sigmund Gottlieb, Chefredakteur des Bayerischen Fernsehens:



Dr. Hubertine Underberg-Ruder

Die promovierte Mikrobiologin trat 1991 in das elterliche Unternehmen an dessen Hauptsitz in der Schweiz ein. Dort ist sie u. a. Verwaltungsratspräsidentin der Underberg AG, der schweizerischen Muttergesellschaft der Underberg-Gruppe. Die Anfänge der weltweit agierenden Underberg-Gruppe liegen bereits 165 Jahre zurück.



Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher

Die Arbeitsschwerpunkte des Präsidenten der Hochschule für Philosophie München umfassen u. a. die politische Gestaltung der ökonomischen Globalisierung unter dem Einfluss von Werten, Ethik und Kultur. Der wissenschaftliche Berater gilt als Koryphäe in Bezug auf „Weltwirtschaft und Sozialethik“



Martin Böschen, seit 2004 CEO der TEXAID-Gruppe. 1978 als Charity-Private-Partnership von sechs namhaften Schweizer Hilfswerken gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet, zählt TEXAID zu den Marktführern bei der Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Textilien in Europa. Unter seiner Leitung wurden die konsequente Weiterentwicklung entlang der Wertschöpfungskette sowie die Internationalisierung der Geschäftsaktivitäten vorangebracht.